

Fachwissen?

Beitrag von „MrsX“ vom 3. März 2009 19:56

Ich sehe es wie Bolzbold: Du musst nicht alles wissen. Du solltest aber die behandelten Themen so weit verinnerlicht haben, dass du mehr (!!!) als das Schulbuch weißt. Wie viel mehr das ist, hängt von dir ab (Quervernetzungen im Hirn, ähnliches schon mal gemacht, usw.).

Mir wurde mal während eines Praktikums gesagt, dass man sich NIE vor Schülern eine Blöße geben sollte, etwas nicht zu wissen.

Das sehe ich mittlerweile nicht mehr so - du musst nicht alles wissen. Meine Schüler wissen aber, wo sie selbst Sachen in Erfahrung bringen können (wir haben ein 20bändiges Lexikon in den Klassenzimmern stehen + einen internetfähigen PC + einige Englisch- Wörterbücher).

Meine Schüler wissen aber, dass ich vieles weiß und das trotzdem nicht gleich verrate 8). Manchmal sage ich aber auch ganz offen, dass ich da jetzt selber nachschauen muss - ist ok, sollte nicht ständig vorkommen und muss dann auch wirklich von dir erledigt werden.

Dadurch bin ich glaubwürdig und immer noch kompetent (in den Augen der Schüler). Mein Kollege (der in seinen Fächern wirklich ein enormes Fachwissen hat!) hat bei unseren 8.- und 9.Klässlern den Ruf weg, Null Ahnung zu haben. Warum das so ist, weiß ich nicht ?(.